

Medienmitteilung

Novembersession

BDP fordert eine Neuorganisation der Direktionen

Die Grossratsfraktion der BDP Kanton Bern fordert eine Neuorganisation der Direktionen. Sie beauftragt den Regierungsrat, bis zu den nächsten Gesamterneuerungswahlen 2018 die Aufgabenzuteilung unter den Direktionen zu hinterfragen und eine Neugestaltung der Direktionen auszuarbeiten. Die Strukturen im Kanton Bern sollen so verbessert und effizienter werden.

Ein Blick über die Kantonsgrenze zeigt, dass andere Kantone ihre Direktionen besser auf Herausforderungen aufgestellt haben. Auch der Kanton Bern soll seine Strukturen verbessern. Mit dem Rücktritt von aktuell zwei Regierungsmitgliedern im Jahr 2016 ist aus Sicht der BDP der Zeitpunkt günstig, um die Aufgabenzuteilung auf die Direktionen und die heutige Organisation der Direktionen zu diskutieren und neu aufzuteilen. Die BDP Kanton Bern beauftragt den Regierungsrat bis zu den nächsten Gesamterneuerungswahlen im Jahr 2018 die Aufgabenzuteilung unter den Direktionen zu hinterfragen und eine Neugestaltung der Direktionen zu erarbeiten.

Insbesondere schlägt die BDP vor, die Gesundheits- und Fürsorgedirektion in zwei eigenständige Direktionen aufzuteilen. Die Gesundheits- und Fürsorgedirektion hat seit der Kantonalisierung des Spitalwesens einen enormen Aufgabenzuwachs erhalten. Zugleich zeigt sich, dass die Vereinigung des Gesundheits- und des Fürsorgewesens unter einer Direktion immer weniger Sinn ergibt.

Bei der Justiz, Gemeinde- Und Kirchendirektion wiederum ist angesichts der Justizreform (Verselbstständigung der gesamten Justiz) und der bevorstehenden Neuordnung des Verhältnisses Kirche und Staat eine Aufgabenreduktion absehbar.

Auskunft:

Anita Luginbühl, Fraktionspräsidentin BDP
078 756 02 52

16.11.2015